rathausbote | 1

Januar 2019

WEILER
SIMMERBERG
ELLHOFEN

Amtsblatt | Markt Weiler-Simmerberg

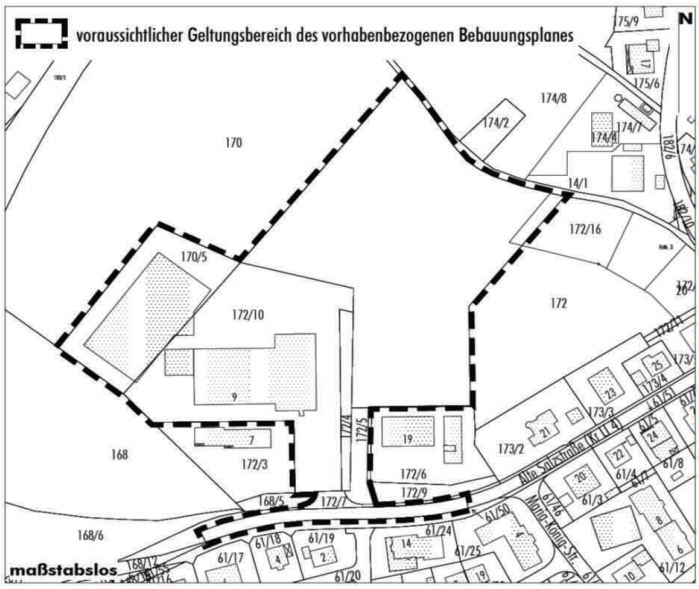
Postwurfsendung an sämtliche Haushalte

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Firma Schmid"

Der Marktgemeinderat des Marktes Weiler-Simmerberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.12.2018 den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Firma Schmid" mit Begründung jeweils in der Fassung vom 30.11.2018 gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Das Plangebiet liegt im Westen von Simmerberg und umfasst folgende Grundstücke mit den Fl.-Nrn. 168/2 (Teilfläche), 170/5, 172 (Teilfläche), 172/4, 172/5 (Teilfläche), 172/7 (Teilfläche), 172/16 (Teilfläche) sowie 172/10. Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt. Durch die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Firma Schmid" soll die Erweiterung der Firma Schmid ermöglicht werden. Der Markt Weiler-Simmerberg will so die positiven Effekte auf die örtliche Wirtschafts- und Beschäftigungsstruktur ermöglichen.

Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 30.11.2018 und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit vom **21.01.2019** bis **22.02.2019** im Rathaus des Marktes Weiler-Simmerberg (Kirchplatz 1, 88171 Weiler im Allgäu), Zimmer 27, für barrierefreien Zugang Zimmer 5, während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus (**Hinweis**: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.15 Uhr und Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr).



Ausgabe:
Januar 2019
27. Jahrgang, Nummer 1
11.01.2019
Herausgeber (V.i.S.d.P):
1. Bgm. Rudolph
Markt Weiler-Simmerberg
88171 Weiler im Allgäu
Tel: 08387/391-0
Fax: 08387/391-70
info@weiler-simmerberg.de
www.weiler-simmerberg.de

Inhalt:

Seite 1-6 Amtliche Bekanntmachung

Seite 7 Standesamt
Fundbüro
Schule

Seite 8-9 Schule
Gemeindliche Einrichtungen

Seite 10 Jugendwerkstatt

Seite 11-14 Sonstiges

Seite 14-16 Tourist-Information

Seite 17-19 Veranstaltungen

Seite 20 Anmeldeformular Jugendwerkstatt

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 30.11.2018 und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen unter folgender Adresse im Internet eingesehen werden: http://www.weiler-simmerberg.de/bauleitplanung

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt. Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

- Umweltbericht in der Fassung vom 30.11.2018 (Ausführungen zu den Themen: Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf den Planbereich beziehen (Regionalplan; Flächennutzungsplan/Landschaftsplan; Natura 2000-Gebiete; weitere Schutzgebiete/Biotope); Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf der Grundlage der Umweltprüfung; darin die Bestandsaufnahme sowie Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Nicht-Durchführung bzw. Durchführung der Planung und deren Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Arten und Lebensräume, biologische Vielfalt; Boden, Geologie und Fläche; Wasser/Wasserwirtschaft; Klima/Luft, Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität; Landschaftsbild; Mensch, Kulturgüter und erneuerbare Energien sowie eine Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den zuvor genannten Schutzgütern. Bewertung bei Durchführung der Planung von Emissionen von Schadstoffen, Lärm, Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlung sowie der Verursachung von Belästigungen; Abfälle und ihre Beseitigung und Verwertung; eingesetzte Techniken und Stoffe; menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt; erneuerbare Energien. Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der Auswirkungen sowie Abarbeitung der Eingriffsregelung. Beschreibung anderweitiger Planungsmöglichkeiten und der erheblichen nachteiligen Auswirkungen, die auf Grund der Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind. Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt bei Durchführung der Planung.

- Ergebnisvermerk (12.11.2014, ergänzt am 25.11.2014) des Behördenunterrichtungs-Termines (07.11.2014) gem. § 4 Abs. 1 BauGB (mit umweltbezogenen Stellungnahmen des Landratsamtes Lindau, Abt. Bauen und Umwelt (zu Verfahrenswahl und Flächennutzungsplan), der Unteren Immissionsschutzbehörde (zu Lufthygiene und Schalltechnischer Untersuchung), der Unteren Naturschutzbehörde (zu Ausgleichsbedarf, Eingrünung und Grünverbindung), des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (zur Landwirtschaft und Gehölzstrukturen), Wasserwirtschaftsamt Kempten (zur Wasserversorgung und zum Umgang mit Abwasser/Niederschlagswasser, zu Gewässern und Altlasten), des Staatlichen Bauamtes Kempten (zu Zufahrten und Verkehrsaufkommen sowie Abstandseinhaltung und Baumpflanzungen), des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege und Bodendenkmalpflege (zu Bodendenkmälern), der Stadtwerke Lindenberg (zu Gas-Transportleitungen) und der Wassergenossenschaft Simmerberg (zu Versorgungsleitungen, Brunnen sowie Versorgung und Feuerschutz))

- Ergebnisvermerk (29.01.2018, geändert am 02.02.2018) des Behördenunterrichtungs-Termines (26.01.2018) gem. § 4 Abs. 1 BauGB (mit umweltbezogenen Stellungnahmen des Regionalen Planungsverbandes Allgäu (zu regionalplanerischen Belangen), des Landratsamtes Lindau, Abt. Bauen und Umwelt (zu Verfahrenswahl, Flächennutzungsplan/Landschaftsplan), der Unteren Immissionsschutzbehörde (zu Betriebszeiten, Lieferverkehr, Abluftkamine und Geräuscheinwirkungen), der Unteren Naturschutzbehörde (zu Dachbegrünung, Ausgleichsfaktor, Grünzug, Lage der Ausgleichsfläche und Zauneidechsen), des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (zu betroffenen landwirtschaftlichen Flächen sowie Ausgleichsmaßnahmen mit Bezug auf die Stellungnahme vom 29.10.2014), Staatliches Bauamt Kempten (zu Frequentierung sowie Anpflanzungen mit Verweis auf die Stellungnahme vom 06.11.2014), des Wasserwirtschaftsamtes Kempten (zu Grundwasserschutz und Trinkwassergewinnung, Altlasten, Vorsorglicher Bodenschutz, Wasserversorgung, Gewässerschutz und Oberflächengewässern), des Abwasserverbandes Rothach (zu bestehenden Kanälen) und der Elektrizitätsnetze Allgäu GmbH (zu 20 kV-Kabel sowie Niederspannungskabel))

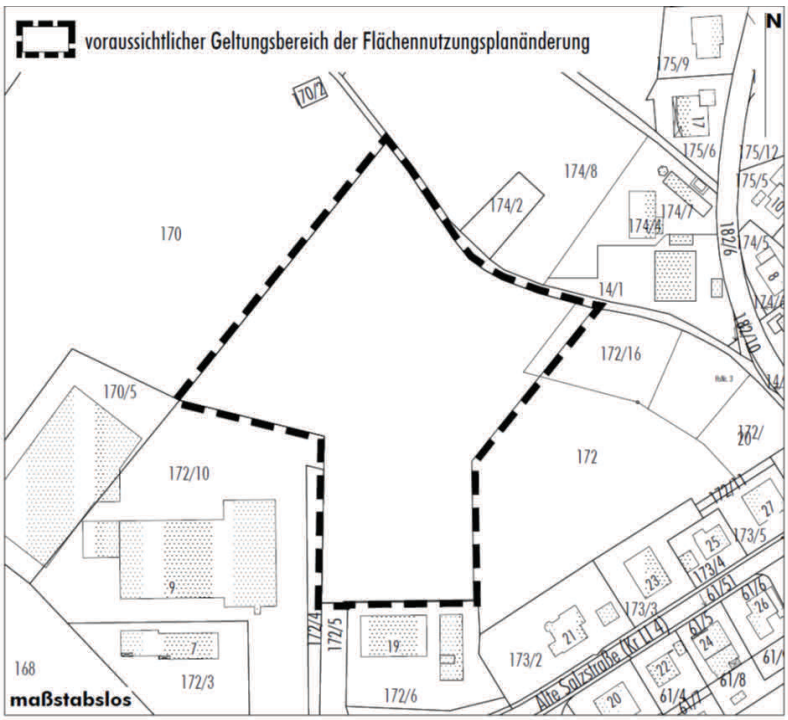
- Ergebnisvermerk (30.04.2018, ergänzt am 16.05.2018) zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (26.04.2018) gemäß § 3 Abs. 1 BauGB (erörterte Themengebiete: Parkplätze (Ausrichtung und Verkehrsbewegungen, Ein- und Begrünung, Anzahl, Bodenbeläge, Anzahl und Tiefgarage als Ersatz), Gebäudehöhen (Höhe im Vergleich zum Bestand, Zelt als Zwischenlösung), Betriebsverkehr (Geräuschkulisse LKWs sowie Schallschutz/Schutzansprüche), Gebietseinstufung Industriegebiet, Gewerbegebiet, Planungsgrundlagen insb. Größenordnung, Produktion (umweltschädliche Ausstöße, Dauer des Bauvorhabens) und Ausgleich)
- Abwägungs- und Beschlussvorlage zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vom 09.10.2018 zu den Themengebieten: Entwicklung und Fortgang der Planung, Planungserfordernis, Parkplatzsituation, Gebäudehöhe, Immissionsschutz, Planungsinstrument, Umweltauswirkungen und Ausgleich
- Schalltechnische Untersuchung des Büro Sieber vom 05.11.2018 (zu den Gewerbelärm-Immissionen des Vorhabens und den notwendigen Schutzmaßnahmen innerhalb des Plangebietes)
- Artenschutzrechtlicher Kurzbericht des Büro Sieber vom 01.08.2018 (zum Vorkommen geschützter Tierarten oder potentiellen Habitaten (z.B. Baumhöhlen) innerhalb des Plangebietes und notwendigen artenschutzrechtlichen Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen)

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Weiler im Allgäu, den 07.01.2019
Rudolph, 1. Bürgermeister

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zur 12. Änderung des Flächennutzungplanes in einem Teilbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Firma Schmid"

Der Marktgemeinderat des Marktes Weiler-Simmerberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.12.2018 den Entwurf zur 12. Änderung des Flächennutzungsplanes in einem Teilbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Firma Schmid" in der Fassung vom 04.06.2018 gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Das Plangebiet liegt im Westen von Simmerberg und umfasst folgende Grundstücke mit den Fl.-Nrn. 172 (Teilfläche) und 172/16 (Teilfläche), Gemarkung Simmerberg. Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt. Durch die Ausweisung einer gewerblichen Baufläche soll die Erweiterung der Firma Schmid ermöglicht werden. Der Markt Weiler-Simmerberg will so die positiven Effekte auf die örtliche Wirtschafts- und Beschäftigungsstruktur ermöglichen.



www.weiler-simmerberg.de

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 04.06.2018 und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen unter folgender Adresse im Internet eingesehen werden: http://www.weiler-simmerberg.de/bauleitplanung

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt. Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

- Umweltbericht in der Fassung vom 30.11.2018 (Ausführungen zu den Themen: Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf den Planbereich beziehen (Regionalplan; Flächennutzungsplan/Landschaftsplan; Natura 2000-Gebiete; weitere Schutzgebiete/Biotope); Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf der Grundlage der Umweltprüfung; darin die Bestandsaufnahme sowie Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Nicht-Durchführung bzw. Durchführung der Planung und deren Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Arten und Lebensräume, biologische Vielfalt; Boden, Geologie und Fläche; Wasser/Wasserwirtschaft; Klima/Luft, Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität; Landschaftsbild; Mensch, Kulturgüter und erneuerbare Energien sowie eine Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den zuvor genannten Schutzgütern. Bewertung bei Durchführung der Planung von Emissionen von Schadstoffen, Lärm, Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlung sowie der Verursachung von Belästigungen; Abfälle und ihre Beseitigung und Verwertung; eingesetzte Techniken und Stoffe; menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt; erneuerbare Energien. Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der Auswirkungen sowie Abarbeitung der Eingriffsregelung. Beschreibung anderweitiger Planungsmöglichkeiten und der erheblichen nachteiligen Auswirkungen, die auf Grund der Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind. Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt bei Durchführung der Planung.

- Ergebnisvermerk (12.11.2014, ergänzt am 25.11.2014) des Behördenunterrichtungs-Termines (07.11.2014) gem. § 4 Abs. 1 BauGB (mit umweltbezogenen Stellungnahmen des Landratsamtes Lindau, Abt. Bauen und Umwelt (zu Verfahrenswahl und Flächennutzungsplan), der Unteren Immissionsschutzbehörde (zu Lufthygiene und Schalltechnischer Untersuchung), der Unteren Naturschutzbehörde (zu Ausgleichsbedarf, Eingrünung und Grünverbindung), des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (zur Landwirtschaft und Gehölzstrukturen), Wasserwirtschaftsamt Kempten (zur Wasserversorgung und zum Umgang mit Abwasser/Niederschlagswasser, zu Gewässern und Altlasten), des Staatlichen Bauamtes Kempten (zu Zufahrten und Verkehrsaufkommen sowie Abstandseinhaltung und Baumpflanzungen), des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege und Bodendenkmalpflege (zu Bodendenkmälern), der Stadtwerke Lindenberg (zu Gas-Transportleitungen) und der Wassergenossenschaft Simmerberg (zu Versorgungsleitungen, Brunnen sowie Versorgung und Feuerschutz)

- Ergebnisvermerk (29.01.2018, geändert am 02.02.2018) des Behördenunterrichtungs-Termines (26.01.2018) gem. § 4 Abs. 1 BauGB (mit umweltbezogenen Stellungnahmen des Regionalen Planungsverbandes Allgäu (zu regionalplanerischen Belangen), des Landratsamtes Lindau, Abt. Bauen und Umwelt (zu Verfahrenswahl, Flächennutzungsplan/Landschaftsplan), der Unteren Immissionsschutzbehörde (zu Betriebszeiten, Lieferverkehr, Abluftkamine und Geräuscheinwirkungen), der Unteren Naturschutzbehörde (zu Dachbegrünung, Ausgleichsfaktor, Grünzug, Lage der Ausgleichsfläche und Zauneidechsen), des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (zu betroffenen landwirtschaftlichen Flächen sowie Ausgleichsmaßnahmen mit Bezug auf die Stellungnahme vom 29.10.2014), Staatliches Bauamt Kempten (zu Frequentierung sowie Anpflanzungen mit Verweis auf die Stellungnahme vom 06.11.2014), des Wasserwirtschaftsamtes Kempten (zu Grundwasserschutz und Trinkwassergewinnung, Altlasten, vorsorglicher Bodenschutz, Wasserversorgung, Gewässerschutz und Oberflächengewässern), des Abwasserverbandes Rothach (zu bestehenden Kanälen) und der Elektrizitätsnetze Allgäu GmbH (zu 20 kV-Kabel sowie Niederspannungskabel)

- Ergebnisvermerk (30.04.2018, ergänzt am 16.05.2018) zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (26.04.2018) gemäß § 3 Abs. 1 BauGB (erörterte Themengebiete: Parkplätze (Ausrichtung und Verkehrsbewegungen, Ein- und Begrünung, Anzahl, Bodenbeläge, Anzahl und Tiefgarage als Ersatz), Gebäudehöhen (Höhe im Vergleich zum Bestand, Zelt als Zwischenlösung), Betriebsverkehr (Geräuschkulisse LKWs sowie Schallschutz/Schutzansprüche), Gebietseinstufung Industriegebiet, Gewerbegebiet, Planungsgrundlagen insb. Größenordnung, Produktion (umweltschädliche Ausstöße, Dauer des Bauvorhabens) und Ausgleich)
- Abwägungs- und Beschlussvorlage zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vom 09.10.2018 zu den Themengebieten: Entwicklung und Fortgang der Planung, Planungserfordernis, Parkplatzsituation, Gebäudehöhe, Immissionsschutz, Planungsinstrument, Umweltauswirkungen und Ausgleich.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetztes ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können. Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Weiler im Allgäu, den 07.01.2019
Rudolph, 1.Bürgermeister

Bekanntmachung über die Eintragung für das Volksbegehren

„Rettet die Bienen!"

(Eintragungsfrist vom 31. Januar bis 13. Februar 2019)

1. Die Gemeinde bildet einen Eintragungsbezirk.

Es besteht folgende Eintragungsmöglichkeit:

Eintragungsbezirk		Eintragungsraum		
Nr.	Abgrenzung	Bezeichnung und genaue Anschrift	Öffnungszeiten	barrierefrei ja / nein
1	Weiler-Simmerberg mit Ellhofen	Rathaus, Zimmer Nr. 5, Kirchplatz 1, 88171 Weiler im Allgäu	Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.15 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr Mittwoch,06.02.2019 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr Samstag, 09.02.2019 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Mittwoch,13.02.2019 13.00 bis 20.00 Uhr	ja

www.weiler-simmerberg.de

2. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sich nur in einem Eintragungsraum des Eintragungsbezirks eintragen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie geführt wird. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.

3. Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen.

4. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/ihr Stimmrecht nur **einmal** und nur **persönlich** ausüben. Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.

5. Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs).

6. Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 13. November 2018 nach Art. 65 LWG, die u. a. den Gegenstand des Volksbegehrens enthält, wurde im Staatsanzeiger Nr. 46 vom 16. November 2018 veröffentlicht. Diese Bekanntmachung ist in der Gemeindeverwaltung Weiler-Simmerberg, Zimmer Nr. 5, Kirchplatz 1, 88171 Weiler im Allgäu während der allgemeinen Öffnungszeiten niedergelegt und kann dort eingesehen werden.

Weiler-Simmerberg, 11.01.2019

Rudolph, 1. Bürgermeister

Raumordnungsverfahren (ROV); Umstrukturierung und Erweiterung des bestehenden Einkaufszentrums „Lindaupark"; landesplanerische Beurteilung

Mit Schreiben vom 19.11.2018 teilt die Regierung von Schwaben mit, dass das Raumordnungsverfahren (ROV) Umstrukturierung und Erweiterung des bestehenden Einkaufszentrums „Lindaupark", Stadt Lindau (B) abgeschlossen wurde.

Die landesplanerische Beurteilung kann im Internet auf der Homepage der Regierung von Schwaben (http:/ www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich-2/Raumordnung/Raumordnungsverfahren-abgeschlossen.php) eingesehen werden.

Die Marktgemeinde Weiler-Simmerberg wünscht Ihnen für das neue Jahr 2019 Gesundheit, Erfolg und Gottes Segen.

Standesamt

Geburten

25.10. Mathea Fiona Sigel
Eltern: Ulrike und Michael Sigel, Simmerberg

13.11. Elias Simon Hänle
Eltern: Christine und Markus Hänle, Weiler im Allgäu

21.11. Lina Sattler
Eltern: Stephanie und Dennis Sattler, Ellhofen

24.11. Marie Wegscheider
Eltern: Petra und Axel Wegscheider, Simmerberg

27.11. Rudi Wendelin Wenz
Eltern: Alisa Wenz und Stephan Fehr,
Weiler im Allgäu

Sterbefälle

08.12. Klara Riedle, Simmerberg

Fundbüro

Folgende Gegenstände wurden im **Dezember 2018** im gemeindlichen Fundamt abgegeben:

- Winkelschleifgerät und Schraubenkoffer
- Ehering
- Damenrad
- kleine Geldbörse
- 1 Abus Schlüssel mit Glöckchen
- 1 Rosenkranz

Die Fundgegenstände können durch genaue Beschreibung beim Fundbüro während der allgemeinen Dienststunden abgeholt werden. Bei weiteren Fragen, können Sie sich gerne an Frau Pichler unter der Tel. 08387/391-25 wenden.

Schule

Offener Frühstückstreff

Winterprogramm 2019

Der offene Frühstückstreff ist ein regelmäßiger Treffpunkt, der die Gelegenheit bietet, in gemütlicher Atmosphäre mit netten Leuten ins Gespräch zu kommen und sich über vielfältige Themen auszutauschen bzw. sich bei eingeladenen Fachleuten zu informieren. Kommen Sie doch einfach einmal vorbei – wir freuen uns immer über neue Gesichter.

Immer mittwochs (außer an schulfreien Tagen) von 08.30 Uhr bis 10.30 Uhr im Aufenthaltsraum der Grund– und Mittelschule Weiler im Allgäu.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an Herrn Trefzer von der Jugendsozialarbeit an der Mittelschule in Weiler im Allgäu unter Tel. 08387/920-623 oder per E-Mail: jas-weiler@gmx.net wenden.

Kinder dürfen gerne auch mitkommen.
Der Unkostenbeitrag beträgt 3,00 Euro.

Mittwoch, 16.01.2019

Ursachen für Autismus

Besonderheiten der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung und Möglichkeiten der Förderung und Unterstützung. Unser Gast: Daniela Mayer Mobile Beratung des Landkreises Lindau und Kolping e.V.

Mittwoch, 23.01.2019

Schulangst und andere Ängste

Ein Vortrag von Michael Binzer Diplompsychologe SPZ Lindenberg.

Mittwoch, 30.01.2019

Offene Gesprächsrunde.

Wir laden alle Eltern herzlich zu einem offenen Austausch bei einem leckeren Frühstück ein. Wer möchte, kann gerne etwas zur Frühstückstafel beitragen.

Ferienprogramm für Grundschüler findet 2019 wieder statt

Liebe Kinder, Eltern und Erziehungsberechtigte!

Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg hat in seiner letzten Sitzung einem Ferienprogramm für das Jahr 2019 zugestimmt. Viele Arbeitnehmer müssen ihren Urlaubsplan schon Anfang des Jahres einreichen, weshalb diese Info für Ihre Urlaubsplanung 2019 sicherlich hilfreich ist.

In der ersten Woche der Sommerferien findet vom 29. Juli 2019 bis 01. August 2019 wieder das **Kinderspieldorf** von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr auf dem Gelände der Grund- und Mittelschule Weiler im Allgäu statt. Hier dürfen alle Kinder aus dem Gemeindegebiet Weiler-Simmerberg-Ellhofen von der 1. bis zur 6. Klasse und alle Schüler der Schulsprengelgemeinden Oberreute, Gestratz und Röthenbach (Allgäu), die an der Mittelschule Weiler im Allgäu die 5. oder 6. Klasse besuchen, teilnehmen. Der Unkostenbeitrag liegt wieder bei 2,00 € pro Tag und Kind. Es besteht lediglich eine Sorgfaltspflicht, keine Aufsichtspflicht. Im Frühling erhalten wieder alle Haushalte einen Rathausboten mit dem Flyer und den Anmeldebögen. Freiwillige Helfer und Spenden sind immer Willkommen. Nähere Informationen hierzu gibt es auch in einer der Ausgaben im Frühling.

Außerdem wird es in der letzten Woche der Sommerferien vom 02. September 2019 bis 06. September 2019 wieder eine **Verlässliche Betreuung** für alle Schüler der Grundschule Simmerberg und der Grund- und Mittelschule Weiler im Allgäu geben. Hierfür kann eine Betreuung täglich von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr inklusive Mittagsverpflegung gebucht werden. Die Kosten liegen bei einer Buchung bis 13.00 Uhr bei 4,00 € und bei einer Buchung bis 16.00 Uhr bei 5,00 € pro Tag. Hinzu kommen täglich 3,00 € für die Mittagsverpflegung. Im Frühling gibt es hierzu an alle Schüler|innen ein Schreiben mit den Informationen und den entsprechenden Anmeldebögen.

An alle Firmen ging bereits ein Anschreiben mit der **verlässlichen Betreuung für Kinder der Arbeitnehmer**.

Kindertageseinrichtungen

Die h & b learning gGmbH sucht für den

Waldkindergarten in Weiler

ab 01.03.2019 eine **Kinderpflegerin** für 28 Std./Woche und **ab 01.04.2019** eine **Kinderpflegerin** für 20-25 Std./Woche auf Teilzeitbasis.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Nachweisen senden sie an
h & b learning gemeinnützige GmbH,
Frau Yvonne Lorenz, Sekretariat, Windschnur 6,
94130 Obernzell, Email: lorenz@hb-learning.de

Infoabend des Waldkindergartens

Am Mittwoch, dem 23. Januar 2019 um 20.00 Uhr findet gemeinsam mit dem Waldkindergarten Röthenbach ein Infoabend im evangelischen Gemeindehaus in Weiler im Allgäu für alle Interessierten statt.

Anmeldung für die gemeindlichen Kinderkrippen und Kindergärten für das Kindergartenjahr 2019/2020 (vom 01.09.2019 bis 31.08.2020)

Dienstag, den 12. Februar 2019

Kinderkrippe St. Blasius in Weiler im Allgäu:
Anmeldung von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Kindertagesstätte St. Blasius in Weiler im Allgäu bei den Einrichtungsleiterinnen Frau Schmalzl und Frau Ziegler.

Kinderkrippe Regenbogen in Ellhofen:
Anmeldung von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr in der Kinderkrippe Regenbogen in Ellhofen bei der Einrichtungsleiterin Frau Müller.

Mittwoch, den 13. Februar 2019

Kindergarten St. Blasius in Weiler im Allgäu:
Anmeldung von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Kindertagesstätte St. Blasius in Weiler im Allgäu bei den Einrichtungsleiterinnen Frau Schmalzl und Frau Ziegler.

Kindergarten Tabaluga in Simmerberg:
Anmeldung von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Kindergarten Tabaluga in Simmerberg bei der Einrichtungsleiterin Frau Heim.

Waldkindergarten Weiler im Allgäu:
Anmeldung von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Rathaus Weiler im Allgäu, Besprechungszimmer, 2. OG, bei der Einrichtungsleiterin Frau Kranz.

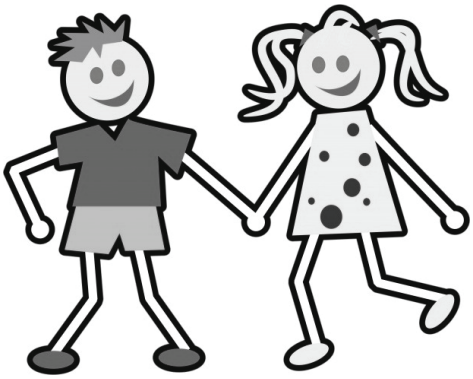
Wichtige Hinweise:

Anmeldungen zu einem späteren Zeitpunkt können leider nicht berücksichtigt werden! Da sich die Kinderzahlen im Markt Weiler-Simmerberg derzeit stark erhöht haben, arbeitet die Verwaltung mit dem Marktgemeinderat an einer Erweiterung der Kindertagesstätte St. Blasius in Weiler im Allgäu. Sobald alle ab September 2019 verfügbaren Plätze in allen Einrichtungen vergeben sind, bleibt Ihnen nur die Möglichkeit, sich in umliegenden Einrichtungen zu bewerben. Wir bitten hierfür um Entschuldigung, müssen Sie aber auf die rechtlichen Gegebenheiten insofern hinweisen, dass die Fahrt in eine Kinderbetreuungseinrichtung mit einer einfachen Wegstrecke von bis zu 30 Minuten vom Gesetzgeber als angemessen erachtet wird.

Sollten Sie zum Anmeldezeitpunkt verhindert sein, ist mit der jeweiligen Einrichtungsleiterin umgehend ein Ersatztermin zu vereinbaren.

Zum Anmeldetermin bringen Sie bitte unbedingt folgende **Unterlagen** mit:

- Kinder-Untersuchungsheft
- Impfpass
- Personalausweis der Erziehungsberechtigten
- Konto-Daten des/der Beitragszahlers/in
- Bei alleinigem Sorgerecht: Bescheinigung des Jugendamtes



Informationen zur Jugendwerkstatt

Das JuZe (Jugendzetrum) findet an folgenden Donnerstagen von 16.00 Uhr bis 21.30 Uhr statt:

- 10. Januar 2019
- 17. Januar 2019
- 24. Januar 2019
- 31. Januar 2019
- 7. Februar 2019
- 14. Februar 2018
- 21. Februar 2018
- 14. März 2018
- 21. März 2018
- 28. März 2018

Alle Terminangaben ohne Gewähr!

Kontakt und Anmeldung zur Jugendwerkstatt:
Brigitte Jahn: Tel. 0176/20081061
Benny Taylor: 0173/9001338

Wenn du schon 12 Jahre alt bist, warten Kicker, Billiard und die X-Box auf Dich! Kleine Snacks und Getränke sind zu erwerben. Komm vorbei zum chillen, quatschen, Musik hören und Vielem mehr. Das JuZe findet im Keller des Kolpinghauses, Kolpingstraße 12, 88171 Weiler im Allgäu statt.

Montag, 21.01.2019

16.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr, Weihnachten ist vorbei, der Winter aber noch nicht!

Spielen im Schnee. Treffpunkt JuZe. Anmeldung und Info´s bei Brigitte oder Benny.

Dienstag, 25.01.2019

16.00 Uhr, Girls in Aktion

Nur für Mädchen ab 12 Jahren. Wir machen tolle Sache wie beispielsweise kochen, backen, basteln, Fotos usw. Anmeldung bei Brigitte.

Freitag, 22.02.2019

16.00 Uhr, Girls in Aktion

Nur für Mädchen ab 12 Jahren. Wir machen tolle Sache wie beispielsweise kochen, backen, basteln, Fotos usw. Anmeldung bei Brigitte.

Donnerstag, 28.02.2019

ab 16.00 Uhr, Fasching

Die närrische Zeit! Auf vielfachen Wunsch haben wir uns für das Motto Oktoberfest entschieden. Holt die Dirndl und die Lederhosen raus und kommt ins JuZe!

Samstag, 09.03.2019

09.00 Uhr, Weißwurstfrühstück

Cooles Frühstück mit Weißwürsten, Brezen, Musik und guter Laune. Anmeldung und Info´s bei Brigitte und Benny bis 28. Februar 2019.

Freitag, 22.03.2019

16.00 Uhr, Girls in Aktion

Nur für Mädchen ab 12 Jahren. Wir machen tolle Sache wie beispielsweise kochen, backen, basteln, Fotos usw. Anmeldung bei Brigitte.

Hinweis:
Das verbindliche Anmeldeformular für Aktivitäten der Jugendwerkstatt Weiler im Allgäu finden Sie auf der letzten Seite des Rathausboten!

KJR Kreisjugendring Lindau

Sonstiges

Stipendienstiftung der Stadt und des Landkreises Lindau (B) für den Besuch von gewerblichen Berufsschulen und anderen Fachschulen der gewerblichen Wirtschaft

Zu Beginn des kommenden Jahres werden die Erträge der Stiftung verteilt. Zweck der Stiftung ist es, Darlehen an förderungswürdige Schüler/-innen und Studenten/-innen auszugeben, die insbesondere

- Fachhochschulen,

- Technikerschulen, Wirtschafts- und Meisterschulen

- oder ähnliches (z.B. Krankengymnastik-Schulen)

besuchen. In der Regel werden zinsfreie Darlehen vergeben, die innerhalb einer angemessenen Frist zurückzuzahlen sind. Bei sehr gutem Abschluss oder bei Rückzahlung in einer Summe kann ein teilweiser Erlass der Rückzahlung gewährt werden. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Die Bewerber sollen ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt ununterbrochen seit einem Jahr vor Studienbeginn im Stadtgebiet oder im Landkreis Lindau (B) haben. Anträge auf Darlehen können bis 31. Januar 2019 bei der Stadtverwaltung Lindau (B) eingereicht werden.

Nähere Informationen sind bei der städt. Abteilung Kinder, Jugend, Sport, Bregenzer Str. 6, Zimmer 6.2.30, Tel. 08382/918-127 oder auf der Homepage der Stadt Lindau (B) www.lindau.de (Bürger, Politik & Verwaltung / Schulen und Kindertageseinrichtungen / Stipendienstiftungen) erhältlich.

Lindau (B), im Dezember 2018

Stadt Lindau (B)
Abteilung Kinder, Jugend, Sport

Mitgestalten, Mitverwalten

- Studium an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern

  Der Anmeldezeitraum ist jedes Jahr von April bis Anfang Juli für ein Studium ab Herbst des darauffolgenden Jahres.

- Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung der Justiz

  Der Anmeldezeitraum ist jedes Jahr von Februar bis Anfang Mai für eine Ausbildung ab Herbst des darauffolgenden Jahres

Detaillierte Informationen zum Auswahlverfahren der Einstellungsbehörden und Tätigkeitsbereiche nach der Ausbildung/dem Studium finden Sie auf unserer Internetseite.

www.lpa.bayern.de

Herausgeber: Bayerischer Landespersonalausschuss; Kardinal-Döpfner-Straße 4, 80333 München

www.weiler-simmerberg.de

Deutscher Kinderschutzbund — Die Lobby für Kinder und Jugendliche

Der Kinderschutzbund Ortsverband Lindenberg/ Westallgäu e.V. bietet einige Angebote für Kinder und Jugendliche sowie für Eltern und Familien an.

Ausführliche Informationen, Termine und Öffnungszeiten finden Sie unter www.kinderschutzbund-lindenberg.de. Bei Fragen kontaktieren Sie den Kinderschutzbund Lindenberg unter Tel. 08381/4436 oder per E-Mail: Kinderschutzbund-lindenberg@t-online.de.

Lust auf Besuch? - Südamerikanische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Andenschule Bogotá wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldteum Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka"? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles kolumbianisches Kind auf Zeit ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 09. Februar 2019 bis Samstag, den 29. Juni 2019.

Wer Kolumbien kennen lernen möchte ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldteum, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711/22-21400, Fax 0711/22-21402, E-Mail: ute.borger@humboldteum.com, www.humboldteum.com

Pressemitteilung

LAG Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee zieht positive Zwischenbilanz bei LEADER

Die Halbzeit der aktuellen Förderperiode für das EU-Programm LEADER hat die LAG genutzt und Zwischenbilanz gezogen. Auf der kürzlich erfolgten Jahresversammlung des Vereins stellte die beauftragte Firma Sweco GmbH den alles in allem positiven Evaluierungsbericht öffentlich vor. Zusammengefasst präsentiert die Auswertung und anschließende Ergebnisdiskussion der Online-Befragung vom März 2018 einerseits die Erfolge der bisherigen Arbeit in der LAG, gleichzeitig offenbaren sich die Herausforderungen für die Arbeit in den folgenden Jahren bis zum Ende der Förderperiode. Die Ergebnisse der Zwischenevaluierung zeigen deutlich: die LAG Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee befindet sich auf einem guten Weg im regionalen Entwicklungsprozess und der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie. Die Bereitschaft der Akteure, sich zukünftig weiterhin im LEADER-Prozess zu engagieren ist sehr hoch, trotz einer gewissen Kritik an den Rahmenbedingungen des bayerischen LEADER-Programms. Dieses Potential gilt es auch zukünftig zu nutzen und die Akteure einzubinden. Aus der Befragung ist erkennbar, dass die Entwicklungsziele 3 (Daseinsvorsorge) und 4 (Wirtschaft) der Lokalen Entwicklungsstrategie einen stärkeren Fokus in der weiteren Arbeit erhalten sollten. Die Öffentlichkeitsarbeit zu optimieren und die Zusammenarbeit innerhalb der Region zu verstärken sind organisatorische Handlungsfelder, die zeitnah umsetzbar sind. Strategisch ist es bereits zum jetzigen Zeitpunkt wichtig, sich mit der neuen Förderperiode zu beschäftigen, um den LEADER-Prozess ab 2021 aktiv mitzugestalten. Die Mitgliederversammlung nahm Ende Oktober im Kurhaus Oberstaufen den Bericht der beauftragten Firma Sweco GmbH entgegen. In einem weiteren Tagesordnungspunkt stellte die Steuerberatungsgesellschaft Zigelli & Knoll die Liquidationsschlussbilanz der WBF GmbH vor – die Firma ist damit offiziell aufgelöst. Nach dem Jahresbericht der Regionalmanagerinnen Mariam Luke und Gwendolin Dettweiler erfolgte der Rechnungsprüfungsbericht, die Versammlung erteilte daraufhin dem Vorstand Entlastung.
Weitere Informationen rund um LEADER und die LAG finden sich auf der Internetseite www.westallgaeu-bayerischerbodensee.de oder auf Facebook www.facebook.com/regionalentwicklung.wabb.

www.weiler-simmerberg.de

Problemmüllsammlung 2019

STADT LINDENBERG

Die Problemmüllsammlung der Stadt Lindenberg findet jeden 4. Freitag im Monat von 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr im Bauhof Lindenberg, Sandstraße 3, 88161 Lindenberg i. Allgäu statt. Somit ergeben sich folgende Termine:

- 25. Januar
- 22. Februar
- 22. März
- 24. Mai
- 28. Juni
- 26. Juli
- 23. August
- 27. September
- 29. November

LANDKREIS LINDAU		(2 x jährliche Sammlung)		
Bodolz	Enzisweiler, Bahnhofvorplatz	20.03.	08.10.	13.00 - 14.00 Uhr
Gestratz	Parkplatz Argenhalle	26.03.	10.10.	11.30 - 12.30 Uhr
Grünenbach	Parkplatz neben der Kirche	27.03.	14.10.	11.30 - 12.30 Uhr
Heimenkirch	Festplatz	26.03.	10.10.	08.00 - 09.00 Uhr
Hergatz	Wertstoffhof	21.03.	09.10.	11.30 - 13.00 Uhr
Hergensweiler	Laiblachhalle, Parkplatz	21.03.	09.10.	08.00 - 09.00 Uhr
Maierhöfen	Iberghalle	26.03.	10.10.	13.00 - 14.00 Uhr
Nonnenhorn	Haus Stedi, Seehalde, Parkplatz	20.03.	08.10.	08.00 - 09.30 Uhr
Oberreute	Freibad	09.04.	21.10.	08.00 - 09.00 Uhr
Opfenbach	Parkplatz beim Rathaus	21.03.	09.10.	9.30 - 10.30 Uhr
Röthenbach	Wertstoffhof	26.03.	10.10.	10.00 - 11.00 Uhr
Scheidegg	Scheffau, Turn- und Festhalle	28.03.	15.10.	08.00 - 08.30 Uhr
Scheidegg	Wertstoffhof	28.03.	15.10.	09.00 - 10.30 Uhr
Sigmarszell	Bösenreutin, Feuerwehrhaus	19.03.	07.10.	08.00 - 08.30 Uhr
Sigmarszell	Wertstoffhof Schlachters	19.03.	07.10.	11.00 - 12.00 Uhr
Sigmarszell	Niederstaufen, ehem.Rathaus	19.03.	07.10.	12.30 - 13.30 Uhr
Stiefenhofen	Wertstoffhof	27.03.	14.10.	13.30 - 14.15 Uhr
Wasserburg	Wertstoffhof	20.03.	08.10.	10.30 - 12.00 Uhr
Weiler-S.	Bauhof, Jakob-Lang-Straße	27.03.	14.10.	08.00 - 09.00 Uhr
Weiler-S.	Simmerberg, Feuerwehrhaus	27.03.	14.10.	09.30 - 10.00 Uhr
Weiler-S.	Ellhofen, Am Sportplatz	27.03.	14.10.	10.30 - 11.00 Uhr
Weißensberg	Festhalle, Schulstraße	19.03.	07.10.	09.00 - 10.00 Uhr

www.weiler-simmerberg.de

Obstbaumbestellung 2019

Auch in diesem Jahr können beim Gartenbauverein Weiler-Simmerberg wieder Obstbäume bestellt werden. Es stehen verschiedene Sorten von Äpfeln, Birnen, Zwetschgen, Pflaumen, Kirschen, Mirabellen und Renekloden als Halbstamm, Busch oder Hochstamm zur Verfügung. Raritäten wie die alten Apfelsorten Schöner von Herrenhut, Jockenbacher, Aufhofer Klosterapfel, Borowinka, Pfaffenhofer Schmelzling, Pfarrling, Rambur Papeleu, Doppelter Prinzenapfel oder Kronprinz Rudolph sind ausschließlich als Hochstamm verfügbar. Über ein überregionales LEADER-Projekt zur Erhaltung und Nutzung alter Kernobstsorten wurden in den Kreisen Lindau, Oberallgäu, Ostallgäu und Unterallgäu sowie den kreisfreien Städten Kempten, Memmingen und Kaufbeuren von 2009 bis 2013 rund 4000 Apfel- und Birnbäume kartiert und bestimmt. Regionaltypische Sorten werden im Sortengarten Schlachters erhalten und sollen nach und nach wieder in den heimischen Gärten bzw. Streuobstwiesen Verwendung finden.

Wir empfehlen zum Schutz der Neupflanzung unbedingt die Bestellung eines Wühlmauskorbs unverzinkt, Maschenweite 13 mm, 50 x 50 cm. Die Bäume stammen vom Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Lindau und werden im März 2019 von Mitgliedern des Gartenbauvereins geliefert.

Preise:	Hochstamm	25,00 Euro
	Halbstamm	22,00 Euro
	Busch	20,00 Euro
	Raritäten nur als Hochstamm lieferbar	30,50 Euro
	Wühlmauskorb	12,00 Euro

Die komplette Sortenliste kann auf www.gablu-freunde-weiler-simmerberg.de eingesehen oder bei Gabi Brandmayr unter Tel. 08387/3057 erfragt werden.

In der Sortenliste sind die Eigenschaften der verschiedenen Sorten z.B. Fruchtreife, Feuerbrandtoleranz, Verwendungsmöglichkeiten z.B. als Tafel-, Most- oder Lagerobst sowie Befruchtersorten angegeben.

Bestellungen sind bis spätestens 08.02.2019
bei Gabi Brandmayr unter Tel. 08387/3057 möglich!

H = Hochstamm
Stammhöhe 1,60 m bis 1,80 m zuzüglich Krone,
Verwendung z.B. in Streuobstwiesen, unsere Hochstämme sind 3-jährig und daher vergleichsweise kräftig entwickelt

Ha = Halbstamm
Stammhöhe 1,00 m bis 1,20 m zuzüglich Krone,
Verwendung z.B. zur leichteren Ernte im kleineren Privatgarten, 2-jährige Bäume

Tourist-Information

Neue Fahrpläne

Ab sofort sind die neuen Bodo-Fahrpläne in der Tourist-Information in Weiler im Allgäu, Hauptstraße 14, 88171 Weiler im Allgäu, erhältlich.

bodo
Mobil mit Bus und Bahn

KreuzKirchenKonzert

Außergewöhnliche Musik in besonderer Umgebung

Sonntag, 3. Februar 2019 – 19.30 Uhr
Evangelische Kreuzkirche, Stromeyerstr. 25, Weiler

Gipsy Serenade

Nina Ulli, Violine
Goran Kovačević, Akkordeon

Virtuosenstücke, Tango Nuevo, Eigenkompositionen, Traditionals.

Musik, die Herzen zum Tanzen bringt!

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Eintritt frei – Spenden erbeten
www.scheidegg-evangelisch.de

Gipsy Serenade

Ob feurig-virtuos oder zart-schmelzend – Zigeunermusik findet den Weg direkt in die Seele. Die Geige jubiliert und weint, das Akkordeon atmet, winselt und singt sich die Seele aus dem Leib. Die Geigerin Nina Ulli entlockt ihrem Instrument virtuose Läufe, glückselige Jauchzer und tränenreiche Melodien. Der Akkordeonist Goran Kovačević erweckt sein Akkordeon zum Leben, er umarmt es und entlockt ihm die ganze Bandbreite von Emotionen, die dieses einzigartige Instrument hervorzurufen vermag. Der Abend begeistert mit klassischen Virtuosenstücken, Tango Nuevo, Eigenkompositionen und Traditionals. **Musik, welche den Saal zum Vibrieren und die Herzen zum Tanzen bringt!**

Nina Ulli, Violine

Nina Ulli, geboren in Zürich, schloss das Konzertdiplom und Lehrdiplom mit Auszeichnung ab. Sie übt eine rege Konzerttätigkeit aus: sowohl solistisch und als Kammermusikerin, als auch im Orchester als Konzertmeisterin, Stimmführerin und Tuttigeigerin. Ihre Vielseitigkeit zeichnet Nina Ulli aus: Neben dem klassischen Repertoire wirkt sie als Primgeigerin des Salonorchesters Odeon, bewegt sich stilsicher in Improvisation und osteuropäischer Volksmusik, und tritt als Bühnenmusikerin im Theater auf (z.B. im Schauspielhaus Zürich unter der Regie von Werner Düggelin, als Mitglied des ausgezeichneten Berliner Theaterensembles „Nico and the Navigators" an zahlreichen Festivals in Europa).

Neben der Konzerttätigkeit gilt eine große Leidenschaft der musikalischen Erziehung; so unterrichtet Nina Ulli an der Musikschule Konservatorium Zürich mit großem Engagement eine Geigenklasse nach der Suzuki-Methode.

Goran Kovačević, Akkordeon

Goran Kovačević wurde 1971 in Schaffhausen (CH) geboren. Seinen ersten Unterricht erhielt er bei Mutter Mara im Alter von 6 Jahren. Später folgten Studien am Konservatorium Winterthur und an der Staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen (D) bei Prof. Hugo Noth. Meisterkurse in Salzburg, Florenz, Moskau, Weimar und Toronto ergänzten seine künstlerische Ausbildung. Goran Kovacevic ist Preisträger mehrer internationaler Wettbewerbe; Coupe Mondiale, Int. Akkordeonwettbewerb Klingenthal, Mozarteum Salzburg, DAAD Preis Bonn, Junge Ohren Preis Berlin, Kulturstiftung SG u.a. Er ist Fachexperte für Akkordeon an den Hochschulen Luzern und Bern und pflegt eine regelmäßige Jurorentätigkeit beim Coupe Suisse de l'Accordeon, Prima la musica in Oesterreich.

Seit 1999 ist Goran Kovačević Professor für Akkordeon und Kammermusik am Landeskonservatorium in Feldkirch (A). Seit 2007 unterrichtet er an der Kantonsschule Trogen und seit 2015 an der Kantonsschule Wattwil.

Als Solist und Kammermusiker in verschiedenen Besetzungen führten ihn seine Konzert-Tourneen durch Europa, nach Amerika und Asien. Goran Kovačević komponierte Theater- und Filmmusik für Akkordeon mit Streichquintett, Brass, Chor, und Sinfonieorchester. Bis dato 48 veröffentlichte CD's mit Werken aus der Klassik, Moderne, Balkan-Folklore, Virtuosen U-Musik, World-Music, Jazz und Tango-Nuevo.

www.goran-kovacevic.com

MeisterKonzert

Außergewöhnliche Musik in besonderer Umgebung

Sonntag, 24. Februar 2019 – 19.30 Uhr
Evangelische Auferstehungskirche Scheidegg

Best of Spanien und Südamerika:
Flamenco, Bossa Nova und viele Überraschungen!

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Eintritt frei – Spenden erbeten
www.scheidegg-evangelisch.de

Wolfgang Mayer – Viva!

Best of Spanien und Südamerika:
Flamenco, Bossa Nova und viele Überraschungen!

Komponisten des Abends sind u.a. Joaquín Rodrigo, Agustín C. Sabicas, Francisco Tárrega, Heitor Villa-Lobos.

„Die Gitarre ist wie ein kleines Orchester –
betrachtet durch ein verkehrtherum gehaltenes Fernglas."
(Andrés Segovia)

Gelernt hat Wolfgang Mayer am Richard-Strauss-Konservatorium in München und an der Musikhochschule sowie am Mozarteum Salzburg, weitere Studien absolvierte er in Meisterkursen bei großen Musikern (Amando Marrosu, Leo Brouwer, José Tomás).

Seit 2002 ist er vorwiegend solistisch unterwegs und in ca. 150 Konzerten im Jahr kreuz und quer im deutschsprachigen Raum zu hören.

www.gitarrenwolfgangmayer.de

Presseecho

„Gitarrenvirtuose spielt das Publikum schwindelig"
Blickpunkt Celle, 16.06.2018

„Eine Gitarre wird zum Orchester"
Der Westallgäuer, 19.05.2017

„... voller Anmut und Virtuosität..."
Kleeblatt Bendorf, 21.01.2015

"Mayers Spiel könnte glatt süchtig machen"
Bendorfer Kleeblatt, 21.03.2012

„Der Mann mit der Gitarre ... brillant, einzigartig, sympathisch..."
Kronberger Bote, 16.08.2002

Sonntag, 24. Februar 2019 – 19.30 Uhr
Evangelische Auferstehungskirche, Am Hammerbach 14, Scheidegg

„FEUER & EIS“

Freiwillige Feuerwehr Weiler im Allgäu

- Feuerzangenbowle
- Hausbach in Flammen
- Eisfackel
- Eisschnitzer
- Speisen & Getränke
- … und vieles mehr

19. Januar 2019

Kirchplatz in Weiler

Ab 18:00 Uhr

Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim

Gas und Wasser Stadtwerke Lindenberg

Weiler im Allgäu

Raiffeisenbank Westallgäu eG – keine Bank ist näher

www.weiler-simmerberg.de

Veranstaltungen

Freitag, 11.01.2019

20.00 Uhr, Singspiel in der Turn– und Festhalle in Simmerberg

Gespielt wird das Stück „Ein Weihnachtslied oder Der Geizhals und die Gespenster von Charles Dickens". Ein Singspiel in 4 Akten. Nach der Erzählung von Wolfgang Wiens.

Kartenvorverkauf seit dem 2. Dezember 2018 in der ehemaligen Bücherei in der Turn- und Festhalle in Simmerberg. Am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Mittwoch und Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Erreichbar auch unter Tel. 0152/56281500

Samstag, 12.01.2019

20.00 Uhr, Singspiel in der Turn– und Festhalle in Simmerberg

Gespielt wird das Stück „Ein Weihnachtslied oder Der Geizhals und die Gespenster von Charles Dickens". Ein Singspiel in 4 Akten. Nach der Erzählung von Wolfgang Wiens.

Kartenvorverkauf seit dem 2. Dezember 2018 in der ehemaligen Bücherei in der Turn- und Festhalle in Simmerberg. Am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Mittwoch und Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Erreichbar auch unter Tel. 0152/56281500

Sonntag, 13.01.2019

9.00 Uhr, Evangelischer Gottesdienst in der Evangelischen Kreuzkirche in Weiler im Allgäu

mit Pfarrer Six.

Mittwoch, 16.01.2019

19.30 Uhr, Film-Japan Teil 1—Von Kyotot bis Kagoshima im Kolpinghaus in Weiler im Allgäu

Japan-Zeit der Kirschblüte Symbol für Schönheit und Vergänglichkeit. Referent: Manfred Schmid

Donnerstag, 17.01.2019

15.00 Uhr, die Schwabenkinder (Film) im Pfarrheim in Ellhofen

Einführung zum Film, Nachbereitung und Diskussion
Referent: Fridolin Altweck, Ortsheimatpfleger Wasserburg

19.00 Uhr, Kurs—vom Digitalbild zum selbstgestalteten Fotobuch im Kolpinghaus in Weiler im Allgäu

Bilder von der Kamera auf den PC übertragen, Bilder auf dem Computer organisieren, erste Schritte bei der Bildbearbeitung mit einem Bildbearbeitungsprogramm, Fotoprodukte online gestalten und bestellen.

4 Abende, jeweils donnerstags
Leitung: Hubert Ohmayer
Gebühr: 54,00 Euro

Samstag, 19.01.2019

15.00 Uhr, Jahreshauptversammlung des Kneippvereins im Café Mangold in Weiler im Allgäu

18.00 Uhr, Feuer und Eis auf dem Kirchplatz in Weiler im Allgäu

Nähere Informationen finden Sie auf der Seite 16 des Rathausboten.

Sonntag, 20.01.2019

10.30 Uhr, Lehrerkonzert der Sing– und Musikschule Westallgäu

In der alten Turnhalle in Heimenkirch. Eintritt ist frei.

Mittwoch, 23.01.2019

14.30 Uhr, Spiel– und Ratschnachmittag der Senioren im Evangelischen Gemeindehaus in Weiler im Allgäu

Freitag, 25.01.2019

13.30 Uhr, Kneipp—Kleine Wanderung

Treffpunkt auf dem Kirchplatz in Weiler im Allgäu.

Sonntag, 27.01.2019

9.00 Uhr, Evangelischer Gottesdienst in der Evangelischen Kreuzkirche in Weiler im Allgäu

mit Pfarrer Six und einem Abendmahl.

Sonntag, 03.02.2019

9.00 Uhr, Evangelischer Gottesdienst in der Evangelischen Kreuzkirche in Weiler im Allgäu

mit Pfarrer Six.

19.30 Uhr, KreuzKirchenKonzert in der Evangelischen Kreuzkirche in Weiler im Allgäu

Nähere Informationen finden Sie auf der Seite 15 des Rathausboten.

Montag, 04.02.2019

14.30 Uhr, Kneipp—Café Treff in Café Mangold in Weiler im Allgäu

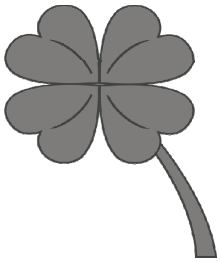
Mittwoch, 06.02.2019

14.30 Uhr, Evangelischer Seniorentreff im Evangelischen Gemeindehaus in Weiler im Allgäu

Donnerstag, 07.02.2019

20.00 Uhr, Vortrag—Auf der Spurensuche nach dem Glück im Pfarrheim in Ellhofen

Was ist Glück? Gibt es vielleicht sogar Wichtigeres im Leben als Glück? Referent: Josef Heine, Dipl Psychologe



WEILER IM ALLGÄU

Wochenmarkt in Weiler im Allgäu

Jeden Freitag-Vormittag
auf dem Kirchplatz
in Weiler im Allgäu

www.weiler-simmerberg.de

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Montag

9.30 Uhr bis 10.30 Uhr, Seniorengymnastik des BRK, Kolpinghaus Weiler im Allgäu

9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Krabbelgruppe 0 – 4 Jahre, evangelisches Gemeindehaus Weiler im Allgäu, Margot Hodrius, Tel. 08387/9248755

20.00 Uhr, Frauenturnen des SV Weiler, Schulturnhalle Weiler, Frauen jeden Alters, Leitung Bianca Weber

Dienstag

9.30 Uhr bis 11.00 Uhr, Krabbelgruppe Mausezahn 0 - 4 Jahren, evangelisches Gemeindehaus Weiler im Allgäu, Lisa Koim-Eberle, Tel. 0157/39422543

Mittwoch

9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Krabbelgruppe Mausezahn 0 - 4 Jahren, evangelisches Gemeindehaus Weiler im Allgäu, Tatiana Seelos, Tel. 08387/9233201

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.30 Uhr bis 21.00 Uhr, Heimatmuseum und Museumsstüble geöffnet

Donnerstag

9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Krabbelgruppe Mausezahn für 0 - 4 Jahren, evangelisches Gemeindehaus Weiler im Allgäu, Martina Bach Tel. 08387/7989432

18.00 Uhr Lauftreff für jedermann, Treffpunkt Parkplatz Steinwerke Rudolph

Freitag

8.00 Uhr bis 12.30 Uhr Wochenmarkt, Kirchplatz Weiler im Allgäu

9.30 Uhr bis 10.30 Uhr, Mutter|Kind Turnen ab 1 Jahr, nicht in den Ferien, Alte Turnhalle Weiler im Allgäu

Auskünfte zu allen Veranstaltungen erteilt die Tourist-Information Tel. 08387/391-50.

Redaktionsschluss für den Rathausboten

Für den Rathausboten, der am 08.02.2019 erscheint, ist der Redaktionsschluss der 22.01.2019. Wir möchten Sie bitten, alle Infos und Termine bis zum o.g. Datum an raedler@weiler-simmerberg.de zu senden.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne bei Frau Rädler unter der Tel. 08387/391-13 melden.

Wichtiger Hinweis:

Alle Veranstaltungstermine müssen der Tourist-Information unter info@weiler-tourismus.de gemeldet werden !

Jugendwerkstatt

Verbindliche Anmeldung für Aktivitäten der Jugendwerkstatt Weiler im Allgäu

Vorname/Name: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum: _____

Telefonnummer: _____

☐ Winteraktion, am 21. Januar 2019

☐ Faschingsparty, am 28. Februar 2019

☐ Weißwurstfrühstück, am 09. März 2019

☐ Girls in Aktion ☐ 25. Januar 2019

☐ 22. Februar 2019

☐ 22. März 2019

Ja ☐ **Nein** ☐ Ich/wir stimmen zu, dass mein/unser Kind im Rahmen der Aktivitäten und Projekte der Jugendwerkstatt Weiler-Simmerberg mit Ellhofen fotografiert bzw. gefilmt werden darf.

Ja ☐ **Nein** ☐ Ich/wir stimmen zu, dass Personenfotos (Einzel-/Gruppenaufnahmen) von meinem/unserem Kind im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Jugendwerkstatt Weiler-Simmerberg mit Ellhofen, veröffentlicht werden dürfen.

Ja ☐ **Nein** ☐ Ich/wir stimmen zu, dass Bilder von meinem/unserem Kind
- auf der Homepage des KJR Lindau,- auf der Homepage des Markt Weiler-Simmerberg
- im Mitteilungsblatt des Markt Weiler-Simmerberg - für Pressearbeit
- sowie auf der Facebook Seite der Jugendwerkstatt Weiler-Simmerberg veröffentlicht werden dürfen.

Ja ☐ **Nein** ☐ Hiermit erkläre ich mich einverstanden damit, dass mein Kind im Dienstfahrzeug/Privat-PKW der/des Mitarbeiters/in beim Kreisjugendring Lindau im Rahmen der Jugendwerkstatt und dort stattfindenden Aktionen mitfahren darf.

Ort, Datum _____

Es gelten die Datenschutzhinweise des KJR-Lindau, welche online unter www.KJR-Lindau.de in der Rubrik Datenschutz einsehbar und abrufbar sind.

Anmeldung ausgefüllt zurück an Gitte oder Benny, donnerstags im JuZe!

_____

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r